

Montag 29.6.09

Max Ginster hat den Einstieg um 9:30 Uhr gemacht. Hat super gespielt und über den Kampf und Cleverness seinen französischen Gegner mit 7:5, 6:1 (glaube ich) besiegt.

Nastja hat ihr Spiel gegen eine Franzosin 4:1, 4:0 gewonnen und spielt morgen (Dienstag) um 17 Uhr gegen eine Japanerin. Es gab etwas Verwirrung mit der Zählweise, da wir dachten, dass bis 4 gespielt wird, aber es tatsächlich bis 5 sein sollte. Das wurde erst bei der Turnierleitung geklärt und dann wollte die Gegnerin nicht mehr auf den Platz.

Sophie Zehender hat leider heute verloren, aber super gekämpft: im dritten Satz 5:2 verloren. Die Gegnerin war eine Franzosin, die anscheinend schon seit 2 Monaten nur auf Turnieren unterwegs ist.

Nico Sojka sollte gegen einen Bulgaren heute spielen, aber dieser kommt erst morgen. Und so spielt Nico am Dienstag gegen ihn.

Der Spielplan am Dienstag...3 Spiele von unserem Team um 9:30 Uhr: Nico, Carolin und Stefan Hampe.

Außerdem spielen noch Natalie, Max und Nastja am Dienstag.

Eine kleine Herausforderung auf dem Turnier ist das "Zählen". Auf den Plätzen gibt es keine Tafel zum Einstellen des Spielstandes. Und da die Kinder ohnehin nicht so fit im laut Zählen sind und auf Englisch erstrecht nicht...kann es zu Missverständnissen beim Spielstand führen. Also wenn Sie mit Ihren Kindern telefonieren...sagen Sie Ihnen "immer laut Zählen, nach jedem Ball". :-)

Dienstag 30.6.09

Heute morgen ging es gleich zur Sache, denn Carolin N. und Stefan H. hatten gleich um 9:30 Uhr ihre Spiele.

Carolin hatte es gegen eine super starke "ich-werde-die-nächste-Jankovic" zu tun. Die Gegnerin war aus Serbien und mit lautstarkem Anhang dabei (Vater laut und streng). Die Serbin begann fulminant mit beeindruckenden Bällen und führte 3:1. Wir dachten schon "arme Carolin"...denkste...mit der bekannten Sicherheit und Beharrlichkeit hat sich Carolin in das Match gekämpft und die Serbin verunsichert. Sie holte auf zum 3:3 und die Gegnerin war plötzlich total verunsichert durch den Widerstand. Sie fing teilweise an zu weinen. Carolin gewann 6:3, 6:0. War echt spitze.

Stefan hatte es mit einem ausgebufften Franzosen zu tun, Linkshänder und mit allen Wassern gewaschen. Stefan hat aber sehr clever gespielt und sich nicht durch die langen Ballwechseln einlullen lassen. Stefan gewann 6:4, 6:4 bei einem phasenweise dramatischen Spiel mit 2-maliger Oberschiedsrichter Entscheidung. Einmal zu Stefans Gunsten und das andere mal Ballwiederholung. Es war toll zu sehen wie Stefan gegengehalten hat und letztendlich auch durch sein druckvolleres Spiel gewonnen hat.

Um 11 Uhr war Max dran und er hatte einen wirklich starken Gegner. Es war ein Chinese, der in Frankreich lebt. Der Junge war groß, athletisch, technisch und spielerisch komplett. Leider hat Max 6:1, 6:0 verloren, aber er hat sich teuer verkauft. Die Spiele waren immer eng. Auch persönlich möchte ich erwähnen, dass mir Max's Auftreten und Verhalten auf

dem Platz sehr imponiert. Er ist fair, positiv und immer vorwärtsgerichtet... ein wahrer Sportsmann!

Natalie hatte heute ihr erstes Spiel. Sie gewann 6:0, 6:0 gegen eine lokale Französin. Beim Stand von 6:0, 3:0 dachte die Französin, dass es 2:1 im zweiten Satz stand. Aber Natalie hat sich in der Diskussion nicht beirren lassen und blieb standhaft. Ich glaube, dann hat die Französin gemerkt, dass sie sich geirrt hat. Oder vielleicht war Natalie's Körpersprache einfach so bestimmend ("ärgere mich nicht").

Nastja hatte um 17 Uhr ihr Spiel gegen eine Japanerin und gewann in einem sehr umkämpften Match 5:4 (7:5), 5:3. Im zweiten Satz hat sich Nastja über ihr Spiel aufgeregt. Im Telefonat mit Ihrer Mutter danach sagte sie aber, dass sie nicht den Schläger geschmissen hat, sondern "ich bin nur gegen den Zaun gesprungen". Naja....

Und der arme Nico Sojka...der Bulgare ist doch nicht gekommen. Sein Spiel wurde also nach 2 Tagen endlich als gewonnen bewertet. Und so hat Nico morgen früh sein erstes Spiel gegen einen Syrier...hoffentlich. Wir haben uns hier gefragt, ob Syrien das Land von Gadaffi oder Assad sei und wieviele dort wohl Tennis spielen werden...egal, es reicht ja wenn der gut spielt. Mal schauen morgen.

Es fehlt noch Sophie. Sophie sollte heute auch Ihr Spiel in der Trostrunde haben. Es wurde 3x im Laufe des Tages verschoben und am Schluss als gewonnen bewertet. Ach ne, doch nicht. Dann hiess es, dass sie doch morgen spielt. Also wird Sophie morgen ihr Spiel haben.

Morgen spiel Carolin und Nico um 9:30. Nastja und Stefan sind am Donnerstag mit dem Halbfinale dran. Bei Natalie weiss ich gerade nicht wann sie ihr nächstes Spiel hat.

Außerdem werden die Doppel morgen früh ausgelost und ab 17 Uhr gespielt.

Das war der Update von heute...

Ach ja, am Ende des Tages hat HEAD noch ein paar Spiele veranstaltet und einige von unseren Kindern haben Monster Tennisbälle gewonnen (so groß wie Basketball). Die Eltern können also schonmal Platz im Zimmer machen.

Mittwoch 1.7.09

Heute waren etwas weniger Spiele und so sind die Eltern heute mit den Kindern nach dem Mittagessen an den Strand gegangen. So gab es zwischen 14 und 17 Uhr etwas Spass am Strand und Abkühlung im Wasser.

Zu den Spielen:

- Carolin hatte um 9:30 ihr zweites Gruppenspiel, welches Sie souverän mit 6:0, 6:0 gewann. Zur Erinnerung, Carolin ist in einer Gruppe mit 4 anderen Mädchen und spielt morgen ihr drittes Spiel um 9:30. Sie wird gegen eine Polin spielen, die bisher auch ihre beiden Spiele gewonnen hat. Insofern könnte es als vorgezogenes Finale gesehen werden. Bitte drückt Carolin morgen um 9:30 Uhr die Daumen!

- Stefan Hampe hatte heute um 11 Uhr sein Halbfinale gegen einen sehr starken Franzosen aus St. Tropez. Stefan verlor mit 6:1, 6:1. Die Spiele waren aber sehr

umkämpft. Das Ergebnis spiegelt nicht den genauen Verlauf wieder. Für Stefan war dieses Spiel aber sicherlich eine gute Erfahrung, um zu sehen, wo die Latte im Ausland hängt. Schliesslich ist der Franzose ca. Die Nr. 5 in seinem Land und geht auch in eine Tennis Akademie.

- Sophie Zehender hat in der Trostrunde ihr Spiel gewonnen. Sophie hält sich als Jüngste in der Runde wacker, was für sie sicherlich nicht immer leicht ist. Zum Beispiel bei Training strengt sie sich unglaublich an, um mit den großen gut zu spielen. Wie gesagt, das klappt prima...außerdem weiss Sophie schon sich zu helfen :-)

Im Doppel spielen die Jahrgänge U9/U10 und U11/U12 jeweils zusammen. Da wir in unserer Gruppe keinen U9 Jungen haben, hat sich Nico Sojka einen Partner suchen müssen und einen sehr starken Partner aus Serbien gefunden. Sie haben ihr Spiel heute gegen 2 Franzosen gewonnen. Ich glaube 5:3, 5:0. Ich glaube die beiden haben die Chance weit zu kommen!

Im Doppel spielten auch Nastja mit Sophie und sie verloren gegen ein paar aus Slowakei mit 5:2, 5:3. Es war aber ein spannendes Spiel und unsere Mädchen haben gekämpft und Spass gehabt.

Morgen spielen im Einzel: Carolin, Natalie (Halbfinale), Nastja (11 Uhr Halbfinale) und Nico (Viertelfinale). Am späten Nachmittag wird es dann auch Doppel geben (Natalie und Carolin, Max und Stefan, Nico und der Partner aus Serbien).

So langsam kommen also immer mehr entscheidende Spiele.

Donnerstag 2.7.09

Den Auftakt hat heute der Regen gemacht. Es hat erstmal 2 Stunden geregnet und so konnte das erste Spiel erst gegen 11:30 Uhr beginnen.

Carolin war als erste am Start gegen die Nr. 6 aus Polen. Anders als die Serbin vor ein paar Tagen, war die Polin taktisch wesentlich cleverer, denn sie ballerte nicht auf alle Bälle ein. Dadurch hatte sie eine sehr geringe Fehlerquote. Carolin hatte vielleicht etwas Respekt am Anfang und so verlor sie den ersten Satz 6:1. Im zweiten Satz haben wir alle ganz arg an Carolin geglaubt, denn sie ist ja die Kampf-Maus schlechthin. Obwohl sie 4:1 im zweiten Satz zurücklag, kämpfte sie sich auf 4:4 und dann 5:5 heran. Leider hat es aber dann doch nicht gereicht für den Satz und so verlor Carolin 6:1, 7:5. Sie kann aber auf ihre Leistung stolz sein, denn sie hat wirklich gut gekämpft. Nach dem Spiel brach sie in Tränen aus, da die Anspannung und der Siegeswille so groß waren. Aber nach dem Telefonat mit Mutter-Nonnenmacher war die Welt schon fast in Ordnung.

In Carolin's Spiel konnte man das Thema "internationale Härte" und somit das interessante an diesem Turnier erkennen. Nach dem Einspielen und just vor dem Spielbeginn ist die Gegnerin auf die Toilette gegangen und die Mutter hinterher. Ja warum wohl? Oder ein anderes Beispiel: die Gegnerin hat 2x bei ersten Aufschlägen von Carolin einfach den Schläger gehoben und gesagt, dass sie noch nicht bereit sei. Das war schon offensichtlich, dass es Absicht war. Aber letztendlich waren diese Kleinigkeiten nicht spielentscheidend. Wichtig ist, dass Carolin positive Lehren aus diesem Spiel zieht.

Und noch eine Anekdote: Bei der Turnierleitung wurde heute Carolin ausgerufen als "Nonnemaka". Obwohl Carolin direkt vor dem Mann stand, konnte sie den schönen Namen von Familie Nonnenmacher nicht verstehen. "Nonnemaka" klingt auf Französisch schon sehr witzig. Carolin ist dann ganz zusammengezuckt, als ich ihr gesagt habe, dass sie gemeint ist :-)

Dann war Natalie am Nachbarsplatz von Carolin dran. Wir konnten immer nur mit einem Auge rübergeschauen, da Carolin's Spiel so spannend war und Frank Sojka und ich versucht haben die Coaching-Einlagen der polnischen Eltern in Grenzen zu halten. Aber von der Ferne konnte man an Natalies Schlägen und Körpersprache sehen, dass sie in Führung lag. Und wie: 6:0, 6:0. Somit ist Natalie morgen um 14 Uhr im Finale. Bisher ist Natalie durchmarschiert ins Finale. Dort wartet eine JAPANERIN. Groß geschrieben...da sie riesen-groß ist :-). Sie ist anscheinend die größte Spielerin in Japan in ihrer Altersklasse. Es ist auch die Schwester der Gegnerin, die Nasti vor 2 Tagen besiegt hat....na also, sie sind doch besiegbare. Auf geht's Natalie, morgen holen wir vielleicht einen Titel -- chaca.

Nasti hat heute auch gespielt - gegen die Nr. 1 von Frankreich. Nach dem Spiel wussten wir, warum sie die Nr. 1 von Frankreich ist. Extrem schnelles, platziertes und aggressives Spiel. Nasti hat leider 5:0, 5:2 verloren. Nasti hat sogar relativ wenig Fehler gemacht, aber die Gegnerin hat die Punkte selbst erspielt durch ihr druckvolles Spiel. Für Nasti war dies ein tolles Turnier. Zwei Siege gegen Ausländerinnen (Frankreich und Japan) und der Einzug ins Halbfinale. Und gegen die Nr. 1 von Frankreich zu spielen ist auch eine tolle Erfahrung - zwar nicht in dem Moment, aber im Rückblick. Nasti hat auch sehr nach dem Spiel geweint. Als ich sie gesucht habe nach dem Spiel, sass sie alleine in der Umkleidekabine zwischen Tennistasche und Wand und mit dem Handtuch über dem Kopf. Obwohl es die Damen-Umkleide war, bin ich trotzdem rein und habe sie damit getröstet, dass wir am Abend noch am Strand zum Reiten gehen würden. Nach 10 Minuten war die Welt auch wieder (fast) in Ordnung.

Es gab noch Doppel:

- Max und Stefan haben gegen ein Doppel aus Frankreich und Martinique (glaube ich) im super Tie-Break verloren
- Carolin und Natalie haben auch im Doppel verloren gegen die Polnin von Carolin und die Japanerin, die morgen Natalie spielt.
- Nico Sojka hat mit seinem serbischen Doppel-Partner sein Spiel gewonnen

Termine morgen:

- um 9:30 spielt Carolin gegen eine Slowakin - Spiel um Platz 2 oder 3.
- Natalie spielt um 14 Uhr - Endspiel
- Nico Sojka spielt um 9:30 sein Viertelfinale im Einzel
- Sophie spielt das Endspiel der Trostrunde
- Nico Sojka hat noch sein Doppel-Spiel
- und Nasti, Stefan und Max ist es ein Match-freier Tag. Aber Andrej hat schon interessante Sparringspartner organisiert. Nasti wird z.B. um 8:30 Uhr gegen die Nr. 1 U9 Mädchen aus der Slowakei spielen.

Das war's für heute....

Freitag 3.7.09

Heute war unser letzter Tennis-Spielende Tag in Frankreich. Das letzte Spiel bestritt Nico Sojka um ca. 15 Uhr und danach waren alle Spiele für "Team-Deutschland" abgeschlossen. Die Stimmung bei allen ist sehr gut, jeder ist auch über seine Leistung stolz und kann mit den Ergebnissen zufrieden sein.

Aber zu dem heutigen Tag... den Auftakt haben um 9:30 Uhr Carolin und Nico gemacht.

Carolin hat gegen eine groß gewachsene, aber sehr faire und sympathische Slowakin gewonnen mit 6:1 und 6:3. Das Spiel war eindeutig und zu keiner Zeit in Gefahr. Interessant war vielmehr das andere Spiel in der Gruppe von Carolin - die Polin gegen die Serbin. Die Serbin hielt phasenweise gut dagegen und Frank Sojka und ich haben auch schon gerechnet, was passieren würde, wenn die Serbin gewonnen hätte. Dann wären nämlich 3 Spielerinnen mit 3 gewonnen und 1 verlorenem Spiel. Aber dazu kam es nicht, denn die Polin setzte sich dann doch in 2 Sätzen durch.

Noch ein Kommentar zu der Polin. Ich schrieb gestern, dass es die Nr. 6 in Polen ist. Das stimmt zwar, aber der U12 Altersklasse. Sie selbst ist U11 und somit die beste U11 Spielerin in Polen. Also das Ergebnis von gestern von Carolin ist wirklich sehr hoch einzuordnen.

Nico Sojka spielte vormittags gegen einen Franzosen. Nico gewann solide mit 5:3, 5:1 (glaube ich). Wir titulierte seinen Gegner als "der Schwätzer", da er schon seit Tagen auf der Anlage rumlief und Gott-und-die-Welt angesprochen hat. Beispielsweise wollte er mir die kostenlose Head Saite für 5 Euro verkaufen, mit der Begründung, dass diese im Geschäft 10 Euro kosten würde. Ich dachte, nicht schlecht für einen 10-jährigen. Aber trotzdem war es ein sympathischer Bursche. Nico hat sich zumindest durch die verschiedenen verbalen und non-verbalen Tricks des Gegeners nicht beirren lassen. Und somit zog Nico ins Halbfinale ein. Im HF spielte er gegen einen Jungen namens "de Beer" aus Mauritius. Dieser ist seit 8 Monaten bei Nick Bolletieri und reist durch die Weltgeschichte mit Mutter, Oma und Schwester. Und wann geht er in die Schule? Wir dachten uns, dass er vielleicht mit dem Diamantenproduzenten de Beer etwas zu tun hat. Aber wir wollten nicht so direkt Fragen :-). Leider habe ich das Spiel von Nico nicht gesehen, da ich Natalie zugeschaut habe. Das Ergebnis war 5:2, 5:1 - glaube ich. Da die Großmutter jeden Punkt auf einen Zettel notiert hat, könnte man bei ihr den genauen Stand - samt Statistik abfragen.

Sophie spielte um 11 Uhr das Finale der Trostrunde gegen eine Griechin. Das Mädchen sah unscheinbar aus, aber spielte sehr intelligent und hatte gute Power in den Schlägen. Sophie kämpfte wie in der Hauptrunde super toll, aber verlor leider 5:3, 5:2 (glaube ich). Obwohl Sophie am Montag als erste von allen im Team rausgeflogen war, war sie immer gut gelaunt und hat überall prima mitgemacht und war genauso motiviert, wie diejenigen, die noch im Hauptfeld waren. Es war auch schön zu sehen, wie sehr sie in der Trostrunde gekämpft hat. Sehr sportliches Verhalten!

Um 14 Uhr war Natalie dran - unser einziges Endspiel!! Gegen die große Japanerin. Leider verlor Natalie 6:2, 6:2, aber die Spiele waren doch sehr umstritten - aber letztendlich ist es Natalie so ergangen wie allen im Team als sie gegen einen der Top-Spieler gespielt haben. Die Unterschiede sind dann doch erkennbar geworden...aber dafür sind wir alle letztendlich nach Frankreich gekommen. Einen Kommentar zu Natalie: Sie beherrschte zur Perfektion das Spiel "wie reize ich am besten meine Gegnerin". Ich glaube Natalie hat ihr zwischen den Ballwechseln keinen einzigen Ball zugeworfen, sondern immer in ein Eck geknallt damit die Japanerin laufen und sich bücken musste. Ich

glaube das hat ihr brutal gestunken. Gestern schrieb ich von internationaler Härte. Heute schreibe ich "können wir auch". Kulturschock für das Harmonie-bedürftige Volk aus Japan. Ich unterhielt mich aber danach mit dem Vater der Japanerin und hatte den Eindruck, dass er sich einfach nur über den Sieg freute. Würd' ich auch.

Ansonsten hat Nico noch das Doppel mit seinem Partner aus Serbien im Halbfinale verloren - gegen ein paar aus Italien und Georgien - oder so ähnlich. Peng, Knall, Pum....Powerschläge ohne Ende.

Nachmittags waren wir dann noch am Strand und abends alle zusammen Essen in einem schönen Restaurant direkt am Strand.

Morgen sind ein paar Finalsspiele um 9:30 Uhr und um 12:30 Uhr die Siegerehrung.

Samstag 4.7.09

Heute war der letzte Tag mit ein paar Finalsspielen und den Siegerehrungen. Um 14 Uhr war dann im Tennis Club alles vorbei und die Kinder sind noch zum Strand gegangen.

Hier die Abschlussplatzierungen:

- Sophie: Endspiel in der Trostrunde
- Nastja: Halbfinale
- Carolin: zweiter Platz in einer Gruppe mit 4 weiteren Spielerinnen
- Natalie: Finale - zweiter Platz
- Nico: Halbfinale
- Stefan: Halbfinale
- Maxi: Viertelfinale

Tolle Leistung von "Team-Deutschland" !!

Da meine E-Mails vor allem für die Daheimgebliebenen gedacht waren, habe ich mich auf den Update der Kinder fokussiert. Ich möchte mich aber auf jeden Fall bei Andrej und Silvia bedanken für die umfangreiche und liebevolle Betreuung unserer Kinder. Silvia hat sich um das leibliche Wohl gekümmert und täglich in der Früh gefühlte 300 Sandwiches gemacht.

Wir waren auf der Anlage eines der größten Teams und Andrej hat stellvertretend für unser Team auch einen Preis bei der Siegerehrung bekommen. Ich glaube für das größte Team. Wir waren aber wirklich eine super Truppe!

Und persönlich hat mir die Woche zusammen mit Angela Hampe, Charlotte Zehender, Claudia und Frank Sojka auch super gefallen. Ich freue mich schon, wenn wir uns mal wieder auf den nächsten Turnieren über den Weg laufen.

Alle Berichte sind von Alex Rettich erstellt worden. Vielen Dank!